

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Miteinander – Füreinander:

Für eine chancengerechte Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit einer geistigen, cerebralen Bewegungs- und/oder Mehrfachbehinderung in die Gesellschaft.

Bewährtes beibehalten und zugleich Neues erleben ist ein Erfolgsfaktor. Bezogen auf betreute Freizeit- und Ferienangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung - die im Fokus der Vereinstätigkeit stehen – bedeuten die Angebote für den Einzelnen vielfach Freude, Glück und Wohlbefinden. Unbeschwerte Kontakte und Begegnungen ausserhalb von betreuten Wohneinrichtungen oder der Familie bewirken neue Erlebnisse und unterstützen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Tages- Wochenend- und Ferienkurse

Freude am Schnee, Bewegung in der Natur und Geselligkeit in der Gruppe. All das erlebten die 11 Gäste vom 30. Januar bis 5. Februar während der Schneesportwoche in der Edelweisshütte in Brambrüesch. Bei winterlichen Verhältnissen wurden täglich Aktivitäten in der schönen Natur unternommen.

18 Bewohnerinnen und Bewohner des ARGO Wohnheims in Chur verbrachten vom 24. bis 26. Juni ein Freizeit-Wochenende in Parpan. Sie wurden von 7 Mitarbeitenden betreut.

Die beliebten Sommerkurse fanden vom 23. Juli bis 6. August in Gontenschwil, Zug, Lugano, Lungern, Richterswil und Oberägeri sowie vom 23. bis 30. Juli in Stein am Rhein statt.

94 Gäste – davon 6 Rollstuhlfahrende und 3 mit Rollatoren – erlebten aktive und zugleich erholsame Ferientage. Für die notwendige Begleitung sorgten 48 Betreuerinnen und Betreuer. Im Sommerkurs Zug erkrankten 3 Gäste an einer Salmonelleninfektion. Zum Schutz der Teilnehmenden wurde der Kurs vorseitig abgebrochen.

Auch in diesem Jahr fand wieder das integrative Kinderlager auf einem Bauernhof in Wald/AR statt. 8 Kinder mit und 3 Kinder ohne Beeinträchtigung tauchten vom 24. bis 30. Juli in die spannende und vielfältige Welt des Bauernhofs und der Natur ein. Daneben vergnügten sie sich mit Bastelarbeiten und Spielen.

Das "Sommerpass-Betreuer/innen-Team" bot daheimgebliebenen Gästen vom 25. Juli bis 5. August vergnügliche und abwechslungsreiche Tageskurse. Es standen unter anderem Picknick und Kaffeegenuss auf Brambrüesch, Kuchen backen, ein Grill- und Pizzaplausch, eine 1. Augustfeier sowie weitere spannende Aktivitäten zur Auswahl. Gesamthaft besuchten 69 Gäste (4 davon im Rollstuhl und einer mit Rollator) die Angebote des Sommerpasses.

In Form von Freiwilligenarbeit unterstützten 13 Mitarbeitende der Graubündner Kantonalbank das Betreuungsteam in tatkräftiger Form. Ihnen gilt unser herzlicher Dank.

Da die ausgeschriebene Herbstferienwoche vom 1. bis 8. Oktober in Magliaso mit 14 Gästen, davon einem Teilnehmer im Rollstuhl, schnell ausgebucht und die Nachfrage gross war, organisierte die Geschäftsstelle kurzerhand eine zweite Ferienwoche für 11 Gäste in Locarno.

Das Herbstfest im Comandersaal in Chur war für 130 Gäste, davon 14 im Rollstuhl, ein wichtiges Ereignis in ihrem Jahreskalender. Unbeschwerte Kontakte und Begegnungen – verbunden mit einem schmackhaften Mittagessen, einem Dessertbuffet und Livemusik, prägten den Anlass.

An den drei äusserst beliebten Adventswochenenden in der Kiwi Lodge in Parpan nahmen insgesamt 50 Gäste, darunter 4 Rollstuhlfahrende teil. Zum breitgefächerten Programm an Aktivitäten zählte auch fetzige Livemusik, was sehr geschätzt wurde. Betreut wurden sie von 24 Helferinnen und Helfern.

Die STIFTUNG DENK AN MICH leistete eine namhafte finanzielle Zuwendung an unsere Ferien- und Freizeitaktivitäten. Für die wichtige Unterstützung danken wir herzlich.

Ebenso danken wir der Stiftung Casty-Buchmann Chur/Masans für deren grosszügigen Beitrag an unsere Freizeitaktivitäten.



Stiftung Casty-Buchmann Chur/Masans

Aktivitäten Freizeitclub

Freizeitclub Chur:

Den Besucherinnen und Besuchern des Freizeitclubs wurde alles geboten, was den Club seit Jahren so beliebt macht. Bastelarbeiten, Grillparty, Tanznachmittage, Teilnahme am Big Air in Chur und vieles mehr sorgten für Abwechslung zum Alltag und für zahlreiche Begegnungen ausserhalb von Institutionen oder der Familie. Nach zwei schwierigen Corona-Jahren lag die Besucherzahl noch unter den Werten, die vor der Pandemie herrschten. Für die Unterstützung bei der Grillparty danken wir dem Lions Club Chur Cora sehr.

Freizeitclub Surselva:

Am 30. April war es soweit – der Freizeitclub in Ilanz öffnete seine Türen. Seither bieten die hellen Räumlichkeiten den Besucherinnen und Besuchern eine einladende Wohlfühlase. Die Freizeitangebote sind - wie in Chur - vielfältig und ermöglichen zahlreiche Kontakte und Begegnungen.

Bündner Jugendtreff

Zweimal im Monat findet ein Jugendtreff für Interessierte im Alter von 16 bis 30 Jahren statt. Das Angebot des Bündner Jugendtreffs ist sehr beliebt. Cocktail-Mixkurs, Besuch des Buskers Streetfestival, Sportbootfahrt auf dem Zürichsee, Ausflug nach Arosa, Theaterbesuch, T- Shirt bemalen und vieles mehr wurden den Gästen geboten. Einen besonderen Dank gilt wieder der Familie Villinger, deren grosszügige Spende erst vieles ermöglichte.

Fachstelle Herzblatt

Die Fachstelle "Herzblatt" für Liebe, Freundschaft, Sexualität führte einen Workshop mit dem Thema "Meine Sexualität – Meine Rechte" durch.

Bündner Entlastungsdienst

Die Unterstützung von Familien im Rahmen von Entlastungsdiensten ist eine wichtige Dienstleistung von insieme Cerebral Graubünden. Im Berichtsjahr nahmen 14 Familien das Angebot wahr. Es standen 12 Betreuerinnen im Einsatz, welche bei 191 Einsätzen rund 722 Betreuungsstunden leisteten.

Mitgliederversammlung

Nach zwei Jahren konnte die Mitgliederversammlung wieder in physischer Form durchgeführt werden. Sämtliche Traktanden wurden von den 33 Teilnehmenden im Sinne des Vorstandes gutgeheissen.

Sonstige Aktivitäten

Im September fand das 7. Elternforum von Procap Grischun statt. Es beschäftigte sich mit dem Thema "Kind im Spital – was Eltern beschäftigt". insieme Cerebral Graubünden wirkte - wie bereits an den vorhergehenden Elternforen - als Veranstaltungspartner mit.

Unser Vorstandsmitglied, Ida Janigg, hielt am 23. September eine Vorlesung am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) zum Thema "Behindertes Kind im Familiensystem".

Als Mutter von einer Tochter mit Beeinträchtigung war sie während einer Doppellektion für Studierende eine gefragte Referentin.

Am 2./3. November wurden Mitarbeitende der Rhätischen Bahn auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen sensibilisiert. Die Behindertenkonferenz Graubünden war Veranstalter des Anlasses. Vom Vorstand beteiligte sich Ladina Caviezel als Dozentin an der Fortbildung.

Danke

Inklusion ist mehr als Integration - es ist ein Mittendrin statt nur dabei, in dem alle Menschen gleichberechtigt und ohne Barrieren teilhaben. Um dieses Ziel zu erreichen, steht die Schärfung des Bewusstseins für die Belange und Bedürfnisse von Menschen mit einer geistigen, cerebralen Bewegungs- und/oder Mehrfachbehinderung an erster Stelle. Wie heisst es so schön: "Der Weg ist das Ziel" und in diesem Zusammenhang ermöglicht insieme Cerebral Graubünden wichtige Schritte in der praktischen Umsetzung. Denn Freude, Glück und Wohlbefinden – sei es an betreuten Freizeit- und Ferienangeboten oder sonst im Leben, entschärfen Barrieren im alltäglichen Leben.

In diesem Zusammenhang danke ich allen Vereinsmitgliedern, Partnerorganisationen sowie Gönnern und Spendern für die Verbundenheit und Unterstützung.

Ebenfalls bedanke ich mich beim Vorstand und der Geschäftsstelle, den Mitarbeitenden der Freizeitclubs, des Bündner Jugendtreffs, der Ferienkurse sowie des Bündner Entlastungsdienstes für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das Engagement zu Gunsten von insieme Cerebral Graubünden.

Malans, 23. April 2023


Ralph Lang